

Indikation/Befall	Produkte/Insekten	Einsatzplan	Hinweise	
Weisse Fliegen; Nebenwirkung: Blattläuse, Spinnmilben, Thrips	<b>Mirical</b> ( <i>Macrolophus caliginosus</i> )	Vorbeugend:	0,5 Insekten/m <sup>2</sup> 2x im Abstand von 2 Wochen	Fütterung mit ENTOFOOD-Futter zwingend (10 g für 2500 m <sup>2</sup> ). Ausbringstellen markieren, damit Fütterung und Nützlingsausbringung kontrolliert werden können.
		Befall:	Bis 5 Insekten/m <sup>2</sup> 2x im Abstand von 1 Woche	Mirical benötigt 8–10 Wochen für den Aufbau einer Population.
Weisse Fliegen	<b>En-Strip</b> ( <i>Encarsia formosa</i> )	Vorbeugend:	1,5 Insekten/m <sup>2</sup> alle 1–2 Wochen	
		Befall:	3 (schwacher Befall) bis 9 (starker Befall) Insekten/m <sup>2</sup> im Abstand von 1 Woche	Ausbringung wiederholen bis 80% der Eier der Weissen Fliege schwarz verfärbt sind.
Blattläuse	<b>Aphipar</b> ( <i>Aphidius colemani</i> )	Vorbeugend:	0,15 Insekten/m <sup>2</sup> alle 1–2 Wochen	In Kombination mit Aphibank (500 Getreideläuse für 2000 m <sup>2</sup> ) kann eine Grundpopulation von Aphipar aufgebaut werden.
		Befall:	0,5 Insekten/m <sup>2</sup> 3-6 x im Abstand von 1 Woche	In Kombination mit Aphidend ausbringen. Bei starkem Befall Abstände verkürzen und mindestens 6 Aussetzungen.
	<b>Aphidend</b> ( <i>Aphidoletes aphidimyza</i> )	Befall:	1–10 Insekten/m <sup>2</sup> 3-6 x im Abstand von 1 Woche	Obere Dosierung nur auf befallene Stellen ausbringen.
	<b>Ervipar</b> ( <i>Aphidius ervi</i> )	Vorbeugend:	0,15 Insekten/m <sup>2</sup> 3x im Abstand von 1 Woche	Vor allem gegen Kartoffelläuse. In Kombination mit Ervibank (500 Getreideläuse für 2000 m <sup>2</sup> ) kann eine Grundpopulation von Ervipar aufgebaut werden.
Befall:		0,5 Insekten/m <sup>2</sup> 3–6x im Abstand von 1 Woche	In Kombination mit Aphidend ausbringen.	
Minierfliegen	<b>Minex (90% <i>Dacnusa sibirica</i> + 10% <i>Diglyphus isaea</i>)</b>	Vorbeugend, leichter Befall:	0,25 Insekten/m <sup>2</sup> 3x im Abstand von 1 Woche	Einsatz Frühjahr und Herbst. Bei starkem Befall Miglyphus einsetzen.
	<b>Miglyphus</b> ( <i>Diglyphus isaea</i> )	Befall:	0,1–0,25 Ins./m <sup>2</sup> 3x im Abstand von 1 Woche	0,25 Tiere/m <sup>2</sup> wenn mehr wie eine Larve pro 10 Pflanzen Befall aufweisen.
Spinnmilben	<b>Spidex</b> ( <i>Phytoseiulus persimilis</i> )	Vorbeugend:	2 Ins./m <sup>2</sup> alle 3 Wochen	Bei zunehmendem Temperaturanstieg vor allem Auberginen kontrollieren, da es zu einem raschen Populationsanstieg von Spinnmilben kommen kann.
		Schwacher Befall:	6 Insekten/m <sup>2</sup> 1–2x im Abstand von 1 Woche	
		Starker Befall:	20–50 Ins./m <sup>2</sup> 2x im Abstand von 1 Woche	Nur auf befallenen Stellen ausbringen.
Thrips	<b>Thripex</b> ( <i>Amblyseius cucumeris</i> )	Vorbeugend:	50 Insekten/m <sup>2</sup>	10 Tage nach der Pflanzung.
		Befall:	100 Insekten/m <sup>2</sup> im Abstand von 2 Wochen	Bei starkem Befall Aussetzung bereits nach 1 Woche wiederholen.
	<b>Thripex-Plus</b> ( <i>Amblyseius cucumeris</i> ) in Papiertütchen für längere Wirkungsdauer	Vorbeugend:	1 Tüte/2,5 m <sup>2</sup> im Abstand von 6 Wochen	2-3 Wochen nach Thripex.
		Schwacher Befall:	1 Tüte/2,5 m <sup>2</sup> im Abstand von 5 Wochen	2-3 Wochen nach Thripex oder bei Befall.
Thrips (Larven und Adulte)	<b>Thripior</b> ( <i>Orius laevigatus</i> )	Vorbeugend:	0,5 Orius/m <sup>2</sup> , 2 x im Abstand von 2 Wochen.	
		Schwacher Befall:	1 Orius/m <sup>2</sup> , 2 x im Abstand von 2 Wochen	
Nebeneffekt: Läuse, Spinnmilben und Eier von Raupen		Starker Befall:	10 Orius/m <sup>2</sup> , 1 x	Nur auf befallenen Stellen ausbringen.